

Vollgas mit den salzigen Erdnüssen

Sindelfingen: Kurzweilige Jubiläumsgala zum 25-jährigen Bestehen der STB Big Band im ausverkauften Odeon der Schule für Musik, Theater und Tanz

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Ulrich Kramer

Mit einer vielseitigen Jubiläumsgala feierte die STB Big Band am Samstagabend im voll besetzten Odeon der SMTT Sindelfingen vor 240 Besuchern ihr 25-jähriges Bestehen. In ständig wechselnden Konstellationen bestritt die Band unter der Leitung von Django Hödl ein buntes Programm, das von Jazz und Swing über Latin bis hin zu Pop reichte. Daran wirkten gleich drei Landesjazzpreisträger mit.

Die Profimusiker Peter Lehel (Saxofon), Thomas Siffing (Trompete) und Rainer Tempel (Piano) verbindet nicht nur der Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg, sondern auch die Tatsache, dass sie allesamt schon Workshops und Konzerte mit der STB Big Band bestritten haben. Als vierter Gast verstärkt an diesem besonderen Abend der Percussionist und Schlagzeuger Markus Faller die STB Big Band, deren Percussionist er in den Jahren 1994 bis 1996 gewesen ist. 2014 hat er das Buch „Knalltrauma“ veröffentlicht, das mit viel Situationskomik seinen Werdegang zum Profimusiker schildert.

Im Odeon liest Markus Faller aus seinem Werk. Auch sonst verlässt die Gala durch ein Grußwort von OB Dr. Bernd Vöhringer, musikalische und gesprochene Videobotschaften von Weggefährten sowie Ehrungen und Danksagungen die reine Konzertform. Vöhringer bezeichnet die STB Big Band als „perfekten Botschafter für die Stadt Sindelfingen“. Er erinnert daran, dass die Combo Hunderte von Auftritten weltweit bestritten und 25 Jahre lokale Jazzgeschichte geschrieben hat. Zum Dank überreicht der OB einen Gutschein für Notenblätter.

Im Mittelpunkt steht aber die Musik. Nach einer knackigen, volltönenden Jazzfunk-Version des Jazz-Standards „Caravan“ von Duke Ellington wartet mit dem lässig

swingenden Musicalsong „Big Spender“ gleich der erste Höhepunkt: Spitze, präzise Bläsersätze treffen auf den mal gefühlvollen, mal herb-markanten Gesang von Pearl Bretter.

In der Folge rücken verstärkt die Gastmusiker in den Vordergrund, die eigene Kompositionen mitgebracht haben oder selbst zu den Instrumenten greifen. Aber auch verschiedene Musiker der Big Band kommen zu Soloauftritten. „An hellen Tagen“ ist ein vielschichtiges, melodisches Stück von Jazzpianist Rainer Tempel, der seit 2013 Fachbereichsleiter „Jazz und Pop“ an der Stuttgarter Musikhochschule sowie Leiter des Jugendjazzorchesters Baden-Württemberg ist.

Flink vorgetragene, expressive Klangkaskaden von Peter Lehel am Sopransaxofon treffen auf einen dichten Big-Band-Sound, wobei die Komposition immer wieder auf ein zentrales Thema zurückgreift. Peter Lehel, Dozent an der Musikhochschule Karlsruhe, dirigiert seine älteste Big-Band-Komposition „Mr. President“ später selbst, die durch ständige Tempi- und Stilwechsel so anspruchsvoll wie abwechslungsreich ist.

Django Hödl an der Posaune und Gasttrompeter Thomas Siffing spielen sich bei ihren Soloimprovisationen famos die Bälle zu. Markus Faller verbreitet an den Handtrommeln vorübergehend Latin-Flair und Peter Lehel tauscht den Dirigentenstab kurzzeitig mit dem Saxofon.

Rasanter Sound

Aus Thomas Siffings Feder stammt das Stück „Steps in Time“. Er soliert mit expressivem, rasantem Sound an der Trompete und liefert sich ein fulminantes Duell mit Markus Faller, der hier anstelle von STB-Drummer Ralf Püpcke hinterm Schlagzeug sitzt. Das fetzige Bebop-Jazzstück „Salt Peanuts“ beschließt das offizielle Programm. Die Musiker der STB Big Band können hier im Verbund mit den Gastmusikern noch einmal Vollgas geben.



Die STB Big Band bei ihrer Jubiläumsgala im Odeon.

Bild: Stampe

Der festliche Rahmen wird zudem von Posaunist Christian Klemme für Ehrungen und Danksagungen genutzt. Ein besonderer Dank geht an Django Hödl, der seit über 20 Jahren Dirigent der STB Big Band ist. Sän-

gerin Pearl Bretter wird von Christian Klemme in die USA verabschiedet, wo sie die nächsten zwei Jahre leben möchte. Geehrt wird Schlagzeuger Ralf Püpcke für 20-jährige Bandzugehörigkeit. Als Gründungs-

mitglieder bereits seit 25 Jahren mit dabei sind Silke Anhorn, Susanne Gürtler, Jochen Gürtler und allen voran Bandmanager Thomas Moroff, der die treibende Kraft hinter der Combo ist.

25 Jahre STB Big Band



1990 am Stiftsgymnasium gegründet, feierte die STB (Simply the Best) Big Band am 18. April ihr 25-jähriges Jubiläum mit einer Jubiläums-Gala im Odeon der SMIT.

Heute treffen sich wöchentlich 20 herausragende Musikerinnen und Musiker aus 5 Landkreisen zum Proben im Sindelfinger Odeon der Schule für Musik Theater und Tanz.

Die STB Bigband kommt in ihren 25 Jahren auf hunderte von Auftritten an mindestens 67

verschiedenen Orten weltweit. Zusätzlich hat die „Band für alle Fälle“ bisher 17 CDs, und 3 DVDs produziert.

Regelmäßig hört man die Big Band mit fetziger Musik beim Straßenfest, oder als glanzvoller Show-Act, wie beispielsweise 2013 bei unserer Jubiläumsgala zum Stadtjubiläum in der Stadthalle.

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer gratulierte zum Jubiläum und überreichte als Geschenk einen Gutschein für Notenblätter.

Die STB Bigband hat am Samstag Silberjubiläum gefeiert. Bei dem festlichen Konzert in der Sindelfinger Schule für Musik, Theater und Tanz (SMTT) zeigte das Ensemble, wie viel Qualität in ihm steckt. Das Publikum im Odeon war begeistert.

VON STEFFEN VOLKMER

SINDELFINGEN. Seit einem Vierteljahrhundert gibt es die STB Bigband nun. Unter dem Namen „Simply The Best Bigband“ wurde sie im Jahr 1990 aus der Taufe gehoben und hat sich seitdem mit ihrem Motto „Jazz 'n' Fun“ einen ausgezeichneten Ruf erspielt. Sie gehört zu den musikalischen Aushängeschildern Sindelfingens. Am vergangenen Samstag feierte die Gruppe mit ihren Fans im Odeon der SMTT ihren Geburtstag mit einer phänomenalen dreistündigen Gala, an der auch viele musikalische Gäste und Weggefährten teilnahmen.

Die Stühle im Odeon, dem Konzertsaal der Musikschule, reichten am Samstagabend kaum aus, um den vielen Fans bei der ausverkauften Veranstaltung Platz zu bieten. Also wurden kurzerhand bei den verschiedenen Zugängen zum Innenraum noch weitere Sitzgelegenheiten aufgestellt – das schränkte das Hörvergnügen der dort platzierten zwar etwas ein, aber immerhin musste keiner der Gäste stehen.

Pünktlich um 20 Uhr startete die Band unter Leitung des langjährigen Bandleaders Django Hödl mit dem Duke-Ellington-Klassiker „Caravan“, um gleich einmal die richtige Stimmung im Saal zu verbreiten. Bereits nach dem ersten Stück ergriff Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer Mikrofon und Wort. Er gratulierte der Band und würdigte sie in einer kurzen Laudatio für ihr 25-jähriges Schaffen und als Aktivposten in der Sindelfinger Kulturszene. Abschließend überreichte er Django Hödl, stellvertretend für die Band, einen Gutschein für neue Notenblätter als Jubiläumsgeschenk der Stadt Sindelfingen.

Musikalisch ging es dann weiter mit „Big Spender“. Am Mikrophon war Pearl Bretter. Die Sängerin der Band wurde an dem Abend auch verabschiedet – „zum Glück“, wie Django Hödl bemerkte, „nur für zwei Jahre“, die sie nun in den USA sein wird. Danach werde sie der Band wieder zur Verfügung stehen. Außerdem, so wurde versprochen, werde sie ihre Deutschlandbesuche während dieser Zeit so mit der Band koordinieren, dass sie auch hier immer wieder mit auftreten kann.

Mit „Am hellen Tag“ betraten zwei der hochkarätigen Gala-Gäste die Bühne: Rainer Tempel, Komponist des Stücks, nahm am Piano Platz – der Musiker aus Tübingen hatte erstmals im Jahr 2003 mit der STB Bigband zusammengearbeitet – und Peter Lehel am Saxophon, der als Dozent im Jahr 2007 in Sindelfingen dabei war.

Nach dem viel beklatschten Stück folgten über einen Beamer eingespielte Video-Grußbotschaften von Landesjazzpreisträger Magnus Mehl, Pianist Tobias Becker (2014

Ein Aktivposten in der Kulturszene

Die STB Bigband feierte am Wochenende in der Sindelfinger Musikschule ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala



Volles Haus und viel Applaus beim Jubiläumskonzert der STB Bigband: Bandleader Django Hödl hebt gerade die Hand, ganz links Reiner Tempel und Peter Lehel, zwei der „Stargäste“

Foto: Volkmer

Dozent am SMTT), dem ehemaligen STB-Trompeter Frank Weller, Nils Wülker (Dozent 2010), sowie ein „schiefes“ Geburtstagsständchen des Partnerstadt-Orchesters aus Corbeil-Essonnes (Frankreich) unter der Leitung von Alain Cressot. Zum Abschluss „beatboxte“ dann der Mundakrobat Pheel, mit dem die Band letztes Jahr im Sindelfinger Pavillon auf der Bühne stand, seine Glückwünsche über die Leinwand.

Videobotschaften, Anekdoten und musikalische Wechselspiele

„Cake Waltz“ setzte das Programm fort, weiter mit Peter Lehel als Saxophon-Solist, gefolgt von einer Lesung von Markus Faller. Der STB-Percussionist der Jahre 1994 bis 1996 hat im Januar dieses Jahres ein Buch veröffentlicht, in dem er autobiografisch und mit viel Witz Freud und Leid seines Musiker-

lebens beschreibt. Aus „Ein Knalltrauma“ las er eine Episode über eine abenteuerliche Konzertreise mit der STB Bigband, die im Bus durch die Berge Uruguays führte. Im Publikum sorgte seine Geschichte für viel Erheiterung und ungläubiges Staunen. Django Hödl kommentierte Faller's Beitrag mit den Worten: „Und das ist alles so passiert – ich kann es bestätigen, ich war dabei!“ Als letzter Gast kam vor der Pause Trompeter Thomas Siffling dazu, der 2008 mit der Bigband konzertierte. Gespielt wurde ein Stück aus seiner Feder: „Steps in Time“.

Nach der Pause empfing die Band das Publikum zurück mit „Feeling Good“. Der Song, mit dem Michael Bubl  2005 einen großen Erfolg landete, wurde in der Version von Video-Gratulant Tobias Becker gespielt und von Pearl Bretter gesungen. Danach folgte eine weitere Komposition von Rainer Tempel, „Part 3“, das der Komponist mit den Worten

ansagte: „Das ist so alt, ich wusste gar nicht, dass es das noch gibt. Aber ich bin sehr froh, es hier wieder einmal zu hören.“

Ähnliches galt auch für das folgende Lied: „Mr. President“, war das erste Bigband-Stück, das Peter Lehel schrieb. Hierbei dirigierte Lehel auch, während Django Hödl die Posaune übernahm und im Wechsel sich Markus Faller vorübergehend ans Schlagzeug setzte.

Nach „Goodbye Pork Pie Hat“ ehrte die Band ihren Bandleader, die Sängerin und Ralf Püpcke. Der Schlagzeuger, der in Böblingen die Jazztime-Reihe organisiert, ist seit 20 Jahren bei der STB-Bigband dabei. Außerdem würdigten die Musiker ihre vier noch in der Band aktiven Gründungsmitglieder: Silke Anhorn, Susanne und Jochen Gürtler sowie den Bassisten Thomas Moroff, der seit 25 Jahren der „Motor“ der Band sei. Als Dankeschön gab es für alle eigens gefertigte Jubi-

läums-Shirts – Moroffs Shirt gab es dabei in der „Manager-Version“.

Weitere Video-Botschaften wurden danach eingespielt, diesmal von Kai Podack (Dozent 2012), Ralph Abelein (Dozent 2009), Dizzy Krisch (Dozent 2013), Karl Farrent (Dozent 2006), dem Bandleader der Jahre 1991 bis 1993 Benno Reinhard und Klaus Graf (Dozent 2011), der gleich zum nächsten Song überleitete: „Salt Peanuts“, gleichzeitig das offizielle Ende der Gala.

Nachdem das Publikum die Band mit begeistertem Applaus gefeiert hatte, folgte natürlich eine Zugabe mit „Mr. ZouZou“ und allen Musikern des Abends auf der Bühne, ebenso bei „50 Ways To Leave Your Lover“. Den Song von Paul Simon präsentierte Django Hödl als wirklich letzte Zugabe mit den Worten: „Wir wollen doch jetzt alle zur Aftershow-Party und einen trinken – gepflegt natürlich, denn wir sind ja Kulturmenschen.“